

HELMUT LIST HALLE GRAZ

Ekstatische „Gypsy Devils“

Unter dem Motto „Steh auf, Roma“ begeisterte ein slowakisches Sextett beim Psalm-Festival.

Das im pannonischen Raum und vornehmlich in Ungarn beheimatete, sprachlich mit dem Cembalo verwandte Zymbal (auch Zimbal oder Cimbalom genannt) ist eine Art großes, mit Schlegeln geschlagenes Hackbrett, welches mit der ungarischen „Czigány“-Musik aufs Engste verknüpft ist.

Im Rahmen der vorösterlichen „Psalm“-Konzertreihe war am Mittwoch Abend die Grazer List-Halle Schauplatz für ein slowakisches Roma-Sextett, das sich aus vier Streichern (Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass), einem Klarinettenisten und dem Leader Ernest Šarközi zusammensetzte. Dabei erwies sich der Leiter des Ensembles als unglaublich vir-

tuoser, wahre Begeisterungstürme entfachender Meister auf seinem (mitgebrachten) Zymbal. Zwischen Cello und Gesang changierend kompletierte seine Tochter Silvia ausgesprochen ansehnlich das sich „Cigánski Diabli“ nennende Ensemble.

Zwischen rhythmischer Ausgelassenheit, präserter Musizierfreude, aber auch Nachdenklichkeit hin- und herpendelnd, wies das abwechslungsreiche Portefeuille des Sextetts auch manch vertraute Anleihe auf; eine bisweilen auch mitklatschende Zuhörerschaft brachte dem schillernden Potpourri höchst begeisterten Zuspruch entgegen.

Walther Neumann